

Urweger – Tracht (Frauen)

Diese Tracht kommt aus Urwegen im Unterwald, Kreis Alba.

Auf den Fotos wird die Festtags Tracht/ Frauen Tracht gezeigt, die man ab der Konfirmation trug. Zur Kirchentracht gehörte auch der Borten mit bunten Bändern, sowie ein schwarzer Mantel, der hier nicht abgebildet ist.

Die abgebildete Tracht besteht aus folgenden Einzelteilen:

- Das Kopf Band ist auf Samt, mit bunten Perlen bestickt
- Die Haare werden zu einem Zopf geflochten und mit einer roten Schleife zusammengebunden
- Eine bunte 2-3-reihige Perlenkette, mit roter Schleife wird am Hals befestigt
- Das weiße Hemd mit den weiten Ärmeln, wird in Falten gebügelt. Die perlenbestickten Fluren mit roten Schleifen, werden am Handgelenk befestigt
- Am Hals wird das Hemd mit einer Brosche geschlossen
- Der Brustpelz ist aus schwarzem Samt, mit grünem Seidenrand umrandet und mit Perlen bestickt
- Die bunten Bänder (Fronsen), meistens auf Samt bestickt, sind auf der Schulter am Brustpelz befestigt und laufen am Rücken entlang bis zum Rockabschluss.
Beim Tanzen werden die Bänder unter dem Gürtel getragen
- Am schwarz plissierten Faltenrock sind 2-4 Bänder (bestickt oder einfach) befestigt, die auch bis zum Rockabschluss reichen
- Weiße Schürze mit schwarzem Garn, ist meistens mit Namen und Jahreszahl der Konfirmation bestickt
- Auf der rechten Seite trägt man ein rotes Seidentuch, mit bunter floraler Stickerei
- Der prunkvolle Gürtel ist mit bunten Steinen verziert. Er wird über dem Brustpelz hängend getragen. An der in „V“ zusammenlaufende Spitze, ist eine rote Schleife befestigt
- Schwarze blickdichte Strumpfhose
- Schwarze geschlossene Schnürstiefeletten

Besonderheiten der Tracht:

- Fast alles von Hand bestickt
- Insgesamt sehr farbenfroh, mit vielen Bändern
- Brustpelz mit grünem Seidenband umrandet

Besonderheiten der Region:

- Der Brustpelz wird nicht in den Rock gesteckt
- Der Gürtel wird hängend getragen
- Das Kopf Band (Bietschenbeugtchen) ist auf Samt, mit bunten Perlen bestickt

Infos für die/den Verfasser (dienen der einfachen Weiterverarbeitung):

- Sachlich und einfacher Schreibstil
- Übermittlung der ausformulierten Trachtenbeschreibungen, wenn möglich als Word-Dokument
- Übermittlung der zugehörigen Trachten-Bilder (2-6 Stück) als gängiges Datei Format (.jpg, .png, .jpeg, etc.)